
Vorsitz: Österreich**278. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 6. April 2000

Beginn: 10.20 Uhr
Unterbrechung: 12.15 Uhr*
Wiederaufnahme: 15.20 Uhr
Schluss: 16.05 Uhr

2. Vorsitz: J. Stefan-Bastl
H.-P. Glanzer

3. Behandelte Fragen - Erklärungen - Beschlüsse:

Punkt 1 der Tagesordnung: REDE DES PERSÖNLICHEN BEAUFTRAGTEN DER
AMTIERENDEN VORSITZENDEN FÜR ZENTRAL-
ASIEN

Persönlicher Beauftragter der Amtierenden Vorsitzenden für Zentralasien,
Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/235/00), Portugal - Europäische
Union (auch im Namen Bulgariens, Zyperns, Estlands, Ungarns, Lettlands,
Litauens, Maltas, Polens, Rumäniens, der Slowakischen Republik, Sloweniens,
der Tschechischen Republik und der Türkei) (PC.DEL/229/00), Vereinigtes
Königreich (PC.DEL/232/00), Schweiz, Russische Föderation, Kasachstan,
Tadschikistan (PC.DEL/228/00), Turkmenistan (PC.DEL/234/00), Usbekistan,
Kirgisistan, Vorsitz

Punkt 2 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE AUSWEITUNG DES
GRENZBEOBACHTUNGSEINSATZES DER OSZE-
MISSION IN GEORGIEN (nicht angenommen)

Vorsitz, Russische Föderation, Portugal - Europäische Union (PC.DEL/233/00),
Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/236/00), Georgien, Türkei, Moldau,
Norwegen, Kanada

Punkt 3 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DES
MANDATS DES DIREKTORS DES BÜROS FÜR
DEMOKRATISCHE INSTITUTIONEN UND
MENSCHENRECHTE

Vorsitzender

Beschluss: Unter der Voraussetzung, dass bis 13. April 2000, 17.00 Uhr, kein Einspruch erhoben wird, verabschiedete der Ständige Rat einen Beschluss, dem Ministerrat der OSZE die Verlängerung des Mandats des Direktors für demokratische Institutionen und Menschenrechte für drei weitere Jahre ab 27. April 2000 zu empfehlen; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Russische Föderation

Punkt 4 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) *Erkenntnis des Verfassungsgerichts der Ukraine zum gesamtukrainischen Referendum:* Portugal - Europäische Union (auch im Namen Bulgariens, Zyperns, Estlands, Ungarns, Lettlands, Litauens, Maltas, Rumäniens, der Slowakischen Republik, Sloweniens, der Tschechischen Republik und der Türkei) (PC.DEL/230/00), Polen
- (b) *Die Lage in der Tschechischen Republik der Russischen Föderation:* Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Portugal - Europäische Union
- (c) *Abschaffung der Todesstrafe in Albanien:* Albanien, Portugal - Europäische Union, Schweiz
- (d) *Abzug russischer Truppen und Ausrüstung aus der Republik Moldau:* Moldau

Punkt 5 der Tagesordnung: JUGOSLAWIEN (SERBIEN UND MONTENEGRO)
WEITERHIN IM BRENNPUNKT DER OSZE

Vorsitz, Vereinigte Staaten von Amerika, Norwegen, Armenien

Punkt 6 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER
AMTIERENDEN VORSITZENDEN

Treffen der Außenminister der OSZE-Troika am 31. März 2000 in Wien: Vorsitz

Punkt 7 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS

Keine

Punkt 8 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Datum und Ort des Achten Treffens des OSZE-Ministerrats:* Frankreich, Belgien, Türkei, Vorsitz

(b) *Protokollarische Angelegenheiten: Vorsitz, Belarus*

4. Nächste Sitzung:

Dienstag, 18. April 2000, 10.00 Uhr im Redoutensaal

ENDNOTE

- * Um 12.15 Uhr wurde die Sitzung unterbrochen und der Vorsitz der Kontaktgruppe berichtete gemäß Absatz 49 der Europäischen Sicherheitscharta dem Ständigen Rat über den aktuellen Stand der Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum. Die Mittelmeerpartner waren zur Teilnahme eingeladen.

Vorsitz der Kontaktgruppe (PC.DEL/231/00), Frankreich, Vereinigte Staaten von Amerika, Marokko, Russische Föderation, Algerien, Israel, Jordanien, Portugal - Europäische Union (auch im Namen Bulgariens, Zyperns, Estlands, Ungarns, Lettlands, Litauens, Maltas, Polens, Rumäniens, der Slowakischen Republik, Sloweniens, der Tschechischen Republik und der Türkei), Malta, Türkei, Schweiz, Griechenland, Vorsitz

278. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 278, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DES MANDATS DES DIREKTORS
DES BDIMR, GEGEN DEN BIS DONNERSTAG, DEN 13. APRIL 2000, 17.00 UHR,
EINSPRUCH ERHOBEN WERDEN KANN**

Der Ständige Rat,

unter Hinweis auf den Beschluss des Ministerrats bei seinem zweiten Treffen 1992 in Prag über die Entwicklung des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (BDIMR),

ferner unter Hinweis darauf, dass die Amtszeit des derzeitigen Direktors, Botschafter Gérard Stoudmann, am 26. April 2000 zu Ende geht,

unter Hervorhebung des wichtigen Beitrags, den Botschafter Stoudmann zur Arbeit der OSZE und zur Entwicklung der Aktivitäten des BDIMR geleistet hat,

empfiehlt dem Ministerrat die Verlängerung des Mandats von Botschafter Gérard Stoudmann als Direktor des BDIMR um weitere drei Jahre ab dem 27. April 2000.